



ImpulsProgramm  
creativwirtschaft

## Ausschreibung 2. Call / Design

Der 2. Call des iP im Kreativbereich Design ist darauf ausgerichtet, die Entwicklung von Ideen/Konzepten zu unterstützen, bei denen die Designleistung einen wesentlichen Wertschöpfungsfaktor darstellt. In innovativen Projekten sind Designleistungen bereits in den Ideen- und Entwicklungsphasen von Bedeutung. Design erreicht daher einen klaren strategischen Nutzen, erhöht die Marktchancen und reflektiert neben Ästhetik auch im Speziellen Faktoren wie Wirtschaftlichkeit, Technologie, Ökologie und emotionale Aspekte.

Die im Kreativbereich Design eingereichten Projekte des 2. Call sind Designleistungen, die sich durch einen hohen Innovationsgrad der Idee/des Konzepts auszeichnen und die einen wirtschaftlichen Erfolg versprechen (u. a. im Hinblick auf eine mögliche serielle Fertigung). Im Kontext des jeweiligen Gesamtprojektes (Produktentwicklung, Produktionsprozess, Strategie, Dienstleistung ...) muss eine substantielle Wertschöpfungsrelevanz der Designleistung gegeben sein. Die Darstellung der Designleistung im Rahmen des Projekts muss im Vordergrund der Einreichung stehen.

### **Die Designleistung der Projekte ist insbesondere charakterisiert durch (und/oder):**

- die Qualität der Gestaltung (Form, Farbe, Oberfläche etc.)
- die Entwicklung/Anwendung neuer Materialien und neuer Fertigungstechnologien
- das Entstehen neuer Funktionalitäten, etwa in Form von benutzerfreundlichen Anwendungen oder aus ästhetischer Sicht
- die Berücksichtigung ökonomischer Aspekte im Sinne der Nachhaltigkeit
- die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte (gesellschaftlicher Nutzen, ethische Implikationen)

Rein grafische Gestaltungen oder kunsthandwerkliche Gegenstände sowie Re-Designs von bestehenden Produkten, soweit diese die o. a. Designaspekte nicht erfüllen, entsprechen nicht der inhaltlichen Ausrichtung des Designschwerpunkts des iP.